

	Anfragen-Nr.	
	AF-0166/2015	

Anfrage

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Projekt „Thüringer Schnitzplastik - Geweiht-geduldet-gesammelt“

I. Sachverhalt

Am 28.04.2015 wurde durch mich der Antrag gestellt, das Projekt „Thüringer Schnitzplastik – Geweiht-geduldet-gesammelt“ in das inhaltliche Konzept der Stadt Eisenach für das Reformationsjubiläum 2017 aufzunehmen.

Mit großer Mehrheit verwies der Stadtrat diesen Antrag in den zuständigen Ausschuss.

Am 25.08.2015 wurde erneut im Stadtrat über diesen Antrag abgestimmt. Es erfolgte eine Ablehnung des Antrages.

Bereits mehrfach war über die Presse zu erfahren, dass für das von mir beantragte und vom Stadtrat abgelehnte Projekt ein positiver Fördermittelbescheid bei der Stadt einging.

Das bedeutet, dass die Oberbürgermeisterin trotz anderslautendem Beschluss des Rates das Projekt in das inhaltliche Konzept der Stadt aufnahm und dafür Fördermittel beantragte.

Selbstredend begrüße ich die Aufnahme in das Konzept der Stadt und die Förderung des Projektes!

II. Fragestellung

1. Welche Gründe bewogen die Oberbürgermeisterin entgegen des Beschlusses des Stadtrates, dieses Projekt in das Konzept der Stadt Eisenach aufzunehmen und ist eine solche Entscheidung rechtlich abgesichert?
2. Wann beantragte die Oberbürgermeisterin bei wem die Förderung?
3. Welche Gründe kann die Oberbürgermeisterin nennen, dass sie den Stadtrat nicht davon in Kenntnis setzte, entgegen seines Beschlusses gehandelt zu haben?
4. Wie begründet die Oberbürgermeisterin, dass das Projekt, entgegen ihrer Argumentation im Stadtrat, nicht mehr dem zu erstellenden Museumskonzept entgegensteht und keine Konkurrenz für andere Projekte darstellt?

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied